

Delta OHM

Member of GHM GROUP

Flexibilität und Sicherheit – maßgeschneidertes Datenmanagement



HD35EDLW

HD35 für die integrierte Kühlhausüberwachung

Die Anforderung an uns

Es wird ein kontinuierlich messendes Datenloggersystem als Ersatz für bisherige punktuelle Messungen nach Erweiterung der Kühlhauskapazitäten benötigt. Neben der Hauptmessgröße Temperatur sollen ebenfalls die Kühlhaustüren überwacht werden und bei zu lange offenstehenden Türen eine Alarmierung (optisch und akustisch) an ausgewählten Orten innerhalb der Betriebsstätte erfolgen. Das System muss für zusätzliche Messgrößen erweiterbar sein, konkret wird bereits die Aufschaltung und Erfassung von Verbrauchswerten angedacht. Eine auf Funk basierende Lösung wird bevorzugt, da die Messdaten der über die Betriebsstätte verteilten zwölf Kühlräume und eines Labors in einer zentralen Datenbank vor Ort gesammelt auflaufen sollen und von mehreren Arbeitsplätzen zugänglich und einsehbar sein müssen.

Unsere Lösung

Nach Besichtigung der Betriebsstätte und sehr positivem Test der Funkleistung des Delta OHM HD35 Systems wurde folgende Systemlösung vorgeschlagen und ausgeführt: Der gesamte Betrieb wurde, bezogen auf das Funk-Datenloggersystem in neun Zonen unterteilt. Jede Zone hat einen eigenen Access-Point HD35APW, der



BENEFITS.

- maßgeschneidertes Datenmanagement
- geringe Installationskosten
- Datensicherheit durch 3-fach Speicherung
- nahezu unbegrenzt erweiterbar

die Daten, der in dieser Zone befindlichen Datenlogger (Typ HD35EDLW/NTV61 Temperatur, HD35EDLWH Universaleingang/Türkontakt) über Funk erhält. Der Access-Point leitet die Messdaten über das firmeneigene LAN-Netzwerk an einen internen FTP Server weiter. Die Software HD35AP-S liest die Daten vom FTP Server automatisiert in eine MySQL Datenbank ein und erlaubt die Visualisierung aller aufgezeichneten Messwerte. Über die Multiuser Funktion der Software ist es möglich von verschiedenen PC's auf die Datenbank zuzugreifen, bzw. Messwerte zu visualisieren. Die optische und akustische Alarmierung vor Ort wird durch das Alarmmodul HD35EDALM realisiert. Individuell zugeordnete Alarmbedingungen (z.B. lange offen stehende Kühlraumtür / Kühlraum Nr.3) werden an dem jeweiligen Alarmmodul über Relaiskontakte (zur Ansteuerung der optischen und akustischen Alarmierung) zur Verfügung gestellt.

Die verwendeten HD35EDLWH Universaleingangs-Datenlogger können zukünftig für die Aufschaltung von Verbrauchswerten mittels 0..10V oder 4..20 mA erweitert werden. Die verschiedenen Zonen, bzw. das Gesamtsystem kann nahezu beliebig um weitere Datenlogger ergänzt werden. Neben den zuvor genannten Messgrößen sind Datenlogger für unterschiedlichste Parameter verfügbar (Beleuchtung, UVA/..B/..C, CO₂, CO, rel. Feuchte, meteorologische Größen, u.a. mehr).

Die Vorteile

- HD35 System erfüllt alle Anforderungen des Kunden, der Kunde behält die Daten in eigener Hand
- minimale Installationskosten des Funk-Datenloggersystems
- Datensicherheit durch 3-fach Speicherung der Daten (im Datenlogger, im Access-Point und in der Datenbank)
- Zukunftssicherheit durch ein offenes und erweiterbares System

Fazit

Das HD35 Funk-Datenloggersystem bietet dem Kühlhausbetreiber die optimale Lösung für seine Anforderung. Die erfassten Daten aus mehreren Kühlhäusern und Laboren werden zentral in einer Datenbank vor Ort zusammengefasst und sind gleichzeitig von mehreren Arbeitsplätzen zugänglich und einsehbar. Zusätzlich profitiert der Kunde von der optischen und akustischen Alarmierung, sowie von der Möglichkeit, das Gesamtsystem nahezu beliebig um weitere Datenlogger ergänzen zu können. Damit ist der Einsatz der Technologie der GHM GROUP eine kosteneffiziente und zukunftssichere Realisierung.

